

Müller Extra,
Stville.

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80
Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für „das Bade-Blatt“:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamette nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Akademie:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 46.

Donnerstag, 15. Februar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Ludwig Hohlwein, der bekannte Künstler, ein
geborener Wiesbadener, hat einen schweren Verlust er-
litten, sein hochbetagter Vater ist hier gestorben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Hptm. Ahrens mit Gattin (Köln), Ltn. Alt, Hptm. Bau-
mann, Rittm. Branne, Frau Hauptm. Brückmann, Hptm.
Corde (Lauban), Hptm. Dirksen (Limburg), Ltn. Gold-
berg, Ltn. Grovenbroch mit Gattin (Koblenz), Ober-
leutnant Hengstenberg, Rittm. Hacke, General-
leutnant Dr. Hillmer mit Gattin (Stettin), Frau Major
Lehmann (Würzburg), Ltn. Ostermann, Obltn. von
Reinhardt, Hptm. von Schmidt, Offiz. Treuk mit Gattin
(Magdeburg).

Hier sind u. a. zur Kur eingetroffen: Reg.-Rat Frei-
herr von Sternfeld mit Gattin aus Jackschitz im
Hotel Vier Jahreszeiten. — Stiftsdame von Haug-
witz aus Berlin in der Pension Olanda.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Die Sommerzeit.** Die günstigen Erfahrungen, die
man im vorigen Jahre mit der sogenannten Sommerzeit
gemacht hat, lassen es so gut wie sicher erscheinen, dass
auch in diesem Jahre unter Berücksichtigung
mancher Erfahrungen, die man bei der praktischen
Durchführung im Jahre 1916 sammeln konnte, wieder
eingeführt werden wird. Die bessere Ausnutzung des
Lichtes hat zweifellos im Vorjahre während der
Zeit im Mai bis September, wo die sogenannte Sommer-
zeit in Geltung war, eine erhebliche Ersparnis in den
Beleuchtungskosten für die öffentlichen Gebäude und Er-
leuchtungsarbeiten herbeigeführt. Kleine Nachteile in einzelnen
Bereichen, können leicht abgestellt werden.

— **Nassauischer Verein für Naturkunde.** Am letzten
Freitagabend hielt Prof. Dr. Wilhelm
Friedrich einen interessanten Vortrag über die Gefäße
zur Herstellung und Aufbewahrung der Nahrungs- und
Genußmittel. Er ging aus von den ursprünglichen
Gefäßen aus Holz und wandte sich dann zu denjenigen
aus Glas, Ton und Metall. An der Hand zahlreicher
Proben wurden die Unterschiede der Tongefäße und

ihrer Glasuren eingehend erörtert, namentlich auch vom
gesundheitlichen Standpunkte aus. Auch hinsichtlich
der Metallgefäße wurde besonders der gesundheitliche
Standpunkt berücksichtigt und insbesondere Bezug ge-
nommen auf diejenigen, welche in der Kriegszeit an
Stelle der eingezogenen Kupfergefäße verwandt werden
müssen. Der Vortrag wurde mit lebhaftem Beifall auf-
genommen. Es schloß sich daran eine eingehende Be-
sprechung, an der sich namentlich auch manche der
zahlreich erschienenen Damen beteiligten. Des Kohlen-
mangels wegen müssen einstweilen die wissenschaft-
lichen Abendunterhaltungen des Vereins ausfallen. Über
den etwaigen Wiederbeginn wird noch Mitteilung er-
folgen.

— **Vaterländischer Hilfsdienst, Stenographie und
Maschinenschreiben.** Über dieses Thema hält Herr
Lehrer H. Paul Donnerstag, den 15. Februar, abends
8 Uhr anfangend, im Rathause Zimmer 37 einen Vortrag.

— **Kriegsanleihe-Versicherung.** In der letzten Zeit
sind durch die Blätter Notizen gegangen, in denen über
eine in Österreich eingeführte Kriegsanleihe-Versicherung
berichtet und auf das große Interesse hingewiesen
wurde, das diese neuartige Verbindung von Lebens-
versicherung und Kriegsanleihe auch bei uns in Deutsch-
land für die breite Öffentlichkeit habe. Handelt es sich
doch um eine sehr zweckmäßige Förderung hauptsäch-
lich der kleinen Zeichnungen und zwar auf den fünf-
fachen Betrag, wobei sowohl der Zeichner wie auch
das Vaterland nur Nutzen schöpfen können. Hierzu sei
kurz bemerkt, dass unsere einheimische Nassauische
Lebensversicherungsanstalt (verwaltet durch
die Direktion der Nassauischen Landesbank in Wies-
baden) in Verbindung mit der Landesbank voraussicht-
lich schon bei der nächsten Zeichnung auf die 6. Kriegs-
anleihe diese Kriegsanleihe-Versicherung zur Durchfüh-
rung bringen wird. Die Verhandlungen schweben noch.
Sobald sie abgeschlossen sind, wird näheres berichtet
werden.

— **Kammersänger Hensel,** dem früheren langjährigen
Mitgliede unserer Hofoper, wurde vom König von
Bayern das Ludwig-Kreuz verliehen.

Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelm ist in Erwiderung des Be-
suches Kaiser Karls im deutschen Grossen Hauptquartier
in Wien eingetroffen, von Kaiser Karl und der Kaiserin

Zita herzlich begrüßt. Dem Kaiser wurden auf der
Fahrt durch Wien von der Bevölkerung begeisterte Hul-
digungen dargebracht.

Die Königin von Bulgarien ist erkrankt.

Grat Elemer Lonyay, der Gatte der Prinzessin
Stefanie von Belgien, früheren Kronprinzessin von
Österreich-Ungarn, erhielt für sich und seinen erstge-
borenen männlichen Nachkommen den ungarischen
Fürstentitel.

In München verstarb die geistvolle Essayistin
Charlotte Lady Blennerhassel geb. Gräfin von
Leyden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Im laufenden dritten Kriegswinter
sind an den Universitäten des Reiches 60 040 Studen-
tende eingeschrieben, wovon 41 800, als in vaterländischem
Dienste stehend, beurlaubt sind.

Aus unseren Kriegstagen.

ar. Eintritt der Warschauer Studentenschaft in das
polnische Heer. Die Warschauer Studentenschaft der
Universität und des Polytechnikums hat sich korporativ
den neugebildeten polnischen Heere angeschlossen;
mehrere Warschauer Universitätsprofessoren kündigten
bereits den Termin des Vortragsschlusses infolge ihres
Eintritts in die polnische Armee an.

— **Die Diamanten in Deutsch-Südwestafrika.** Reuter
meldet aus Kapstadt: Die „Kap Times“ fordert, dass die
Regierung die Diamantfelder Deutsch-Südwestafrikas in
Betrieb nehme. Die Jahresproduktion der Felder beträgt
1½ Million Karat. Es solle die grösstmögliche Anzahl
aus dem Boden geholt werden, denn die Regierung habe
auch nach dem deutschen Gesetz das Recht, 60 Prozent
der Produktion für sich zu behalten. Die Überschüsse
könnten dann als Unterpfand zurückbehalten werden,
um die gebührende Behandlung des Eigentums der
Alliierten in den feindlichen Ländern zu sichern.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr, Fernsprecher 3690

Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4

Königliche Schauspiele.
Das Königliche Theater bleibt
wegen Mangels an Kohlen bis auf
weiteres
Geschlossen.
Die Wiedereröffnung wird durch
die Zeitung-n bekannt gegeben.
Residenz-Theater
Des Kohlenmangels wegen bleibt
das Residenz-Theater bis auf weiteres
Geschlossen.
Wiesbaden, den 12. Febr. 1917.
Direktion des Residenz-Theaters:
Dr. Herman Rauch.

Prämiert Gold. Medaille
P. Rehm, Zahn-Praxis,
Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.
Zahnschmerzbesichtigung, Zahnziehen,
Nervtöten, Pombieren, Zahnregulierungen,
Künstl. Zahnersatz in die Ausführungen u. A. m.
Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.
Sprechstunden von 9—6 Uhr.

S. GUTTMANN
DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDER-STOFFE
Wiesbaden Langgasse 3

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. Februar 1917. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Ostendorf, Hr. Kfm., Düsseldorf
Paetzold, Hr. Kfm., Breslau
Pauli, Hr. Kfm., Düsseldorf
Piening, Hr. Kfm., Essen
Pohl, Hr. Oberleutnant, Drisen
Prenzel, Hr. Dir., Berlin
Preussner, Hr. m. Fr., Elberfeld
von Protzen, Hr.
Rabich, Hr. m. Fr., Biebrich
Raffauf, Hr. Assistenzarzt Dr., Koblenz
Rasche, Hr. Kfm., Leipzig
Reese, Hr. Ing., Hannover
Rehwinkel, Hr. Generalkonsul, Berlin
Reinhard, Hr. Dr., Neuwied
Reis, Hr. Kfm., Nürnberg
Reiss, Hr. Kfm., Duisburg
Reith, Hr. Kfm., Frankfurt
Ritter, Hr. Königsfeld (Baden)
Roeder, Hr. Kommerzienrat m. Begl., Darmstadt
Freiherr Röder v. Diersburg, Hr. Kapitänleutnant
Roemen, Hr. Assessor a. D., Alzey
Rost, Hr. Kammerdiener, Köln
Roth, Hr. Kfm., Köln
Rothenberg, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Neustadt a. Hdt.

Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Hansa-Hotel
Hotel Weiss
Nassauer Hof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Weisses Ross
Grüner Wald
Friedrichstr. 31
Palast-Hotel
Europäischer Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Grüner Wald
Nassauer Hof
Fremdenheim Schroeter
Rose
Rose
Hotel Adler Badhaus
Haus Dahlheim
Grüner Wald
Hdt.

Wolff, Hr. Kfm., Koblenz
Freiherr von Wrangel, Hr. Rittergutsbes., m. Freifr., Wald-
burg
Zahn, Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg
Zenkow, Hr., Sofia
Zickgraf, Hr., Oberelsbach

Hotel Cordan
m. Freifr., Wald-
burg
Schwarzer Bock
Quisisana
Villa Bauscher
Rheinischer Hof

Nach den Anmeldungen vom 13. Februar 1917.

Ahrens, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln
Alt, Hr. Leutnant
Baum, Hr. Katzenelbogen
Baumann, Hr. Hauptm.
Berger, Hr. Ing., Darmstadt
Berninger, Hr. Fabr. m. Fr., Idstein
Birkenstein, Hr. Kfm., Frankfurt
Bouillon, Hr. m. Fr., Hattersheim
Brackrock, Hr., München
Branne, Hr. Rittmeister
Brinkmann, Hr. Hauptm.
Brinkmann, Hr. Kfm., Langerfeld
Brüning, Hr. Kfm.
Carls, Hr. Kfm., Chemnitz
Clermont, Hr., Amsterdam
Conrad, Hr. Ökon.-Rat, Rittergutsbes.,

Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Hotel Berg
Büdingenstr. 8
Nonnenhof
Heidelberger Hof
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Kaiserhof
Nonnenhof
Nonnenhof
Hotel Berg
Sendig-Eden-Hotel
Schweidnitz

Corde, Hr. Hauptm., Lauban
Deil, Hr. Pirmasens
Dirksen, Hr. Hauptm., Limburg
Döring, Hr., Kassel
Duderstadt, Hr. Landrat, Diez
Eberhardt, Hr. Kfm. m. Fr.
Feibelmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Fill, Hr.
Fill, Hr., Idstein
Fink, Hr., Münster
Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach
Franko, Hr., Münster i. W.
Friedländer, Hr. Kfm., Leipzig
Friedrich, Hr., Elz

Hessischer Hof
Weisses Ross
Westfälischer Hof
Europäischer Hof
Hotel Berg
Allesaal
Hotel Berg
Langgasse 32/34
Gasthof Terminus
Gasthof Terminus
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Hotel Central
Pension Schupp
Augenheilkunst

Gaertner, Hr., Fulda
Gebhardt, Hr. Kfm., Patschkau
Gerstel, Hr. Kfm., Berlin
Gieske, Hr. Kfm., Emske
Goldbeck, Hr. Leutnant
Griebler, Hr., Berncastel-Cues
Grovenbroch, Hr. Leutnant m. Fr., Koblenz
Haeke, Hr. Rittmeister
Hagenberg, Hr., Mainz
Has, Hr., Oranienstein
von Haugwitz, Stiftsdame, Berlin
Hengatenberg, Hr. Oberkriegsgerichtsrat a. D. m. Fam.,

Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Büdingenstr. 8
Taunusstrasse 39
Nonnenhof
Palast-Hotel
Hotel Berg
Pension Wenker-Paxmann
Villa Olanda
Imperial

Henkel, Hr. Fabrikdir. m. Fam. u. Bed., Berge-Borbeck
Herzberg, Hr., Aachen
von Heydebreck, Hr., Grabow
Hillmer, Hr. Generaloberarzt Dr. m. Fr., Stettin

Hotel Berg
Prinz Nikolaus
Hotel Viktoria
Weisses Ross
Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Pension Winter
Fürstenhof
Einborn
Europäischer Hof
Margarethenhof
Goldener Brunnen

Insel, Hr. Kfm., Metz
Jauser, Hr. Dir., Mannheim
Joseph, Hr. Kfm., Berlin
Katzenstein, Hr., Neu York
Kaufmann, Hr., Frankfurt
Krämer, Hr., Niederbröchen
Krone, Hr. Kfm., Solingen
Küchler, Hr. Dr. med., Ilmenau
Langenbach, Hr. Fabr. m. Fr., Siegen
Lehmann, Hr. Major, Würzburg

Pension Wenker-Paxmann
Metropole u. Monopol
Hotel Adler Badhaus
Nassauer Hof
Schwarzer Bock

Lehnkering, Hr. Kfm., Berlin
Lellquist, Hr. Marinestabs-Ing. m. Fr., Wilhelmshaven
Leonhardt, Hr. Gutsbes., Wesselsheim
Linden, Hr., Bonn

Hotel Adler Badhaus
Nassauer Hof
Schwarzer Bock

Rudolph, Hr. Major
Rüttler, Hr., Barmen
von de Ryn, Hr., Köln
Sauer, Hr. Bürgermeister, Oberroffenberg
Saurwein, Hr. Leutnant m. Fr., Kassel
Schade, Hr., Karstadt a. M.
Schelder, Hr. m. Fr., Frankfurt
Schiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schlosser, Hr. Rent., Ratingen
Schmieder, Hr. Leutnant, Feuerbach
Schmitt, Hr., Nienstein
Schmitz-Bonn, Hr. Fabr., Düsseldorf

Schwarzer Bock
Pension Elbers
Grüner Wald
Grüner Wald
Einborn
Hotel Central
Villa Bertha
Hotel Central
Pfälzer Hof
Grüner Wald
Weisses Ross
Gasthof Krug
Sanatorium Dr. Schütz

Schönrock, Hr. m. Begl., Berlin-Schöneberg
Scholz, Hr., Melsungen
Schroeder, Hr. Leutnant, Darmstadt
Schröder, Hr., Mainz
Schoembs, Hr., Offenbach
Freiherr von Schueckmann, Hr. Reg.-Rat, Frankfurt

Bierstadter Str. 15
Fremdenheim Frank
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol

Seefried, Hr. m. Begl., Frankfurt
von Seemen, Hr. Dr. phil. m. Fr., Karlsruhe
Sell, Hr. Hoteldir., Dortmund
Siebel, Hr. Kfm. m. Fr., Aschaffenburg
Siegle, Hr. Kfm., Pforzheim
Simon, Hr. Ing., Köln-Ehrenfeld
Sommerhoff, Hr. m. Fam., London
Sprai, Hr. Kfm., Berlin
Stiehl, Hr.
Suder, Hr.

Pension Elbers
Residenz-Hotel
Zum Falken
Palast-Hotel
Grüner Wald
Goldenes Ross
Rose
Palast-Hotel
Zur Sonne
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hotel Cordan
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Haus Gudrun
Hansa-Hotel
Kaiserhof
Pfälzer Hof
Charlottenburg
Vier Jahreszeiten
Pfälzer Hof

Tenseit, Hr. Kfm., Berlin
Trahm, Hr., Köln
von Trotha, Hr. Hauptm. m. Fr.
Tschawoff, Hr. Oberleutnant Dr. Sofia
Unger, Hr. Geheimrat m. Tochter, Köln
Urbanek, Hr. Fabr., Frankfurt
Vicus, Hr. Kfm., Boppard
Vogt, Hr. Kfm., Berlin
Wehrs, Hr. Kfm., Hamburg
Weis, Hr. Kfm., Nordenstadt
Wendling, Hr. Maler, Braunschweig
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Werthauer, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur.,

Zur Sonne
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hotel Cordan
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Haus Gudrun
Hansa-Hotel
Kaiserhof
Pfälzer Hof
Charlottenburg
Vier Jahreszeiten
Pfälzer Hof

Weygand, Hr., Dortmund
Wilms, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Lungenau
Wirth, Hr. Stabsarzt Dr., Neunkirchen
Graf Wisser, Hr. Dr. med., Bad Liebenstein

Pfälzer Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 9. Februar 1917.

Frau Hockmeyer. Herr Suermundt u. Frau. Leut. Wolff-Malm. Hr. Stackmann u. Begl. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Fr. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenheim m. Fr. Kinderfr. Herr Lauf u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smiths. Oberl. Zahn u. Bed. Hauptmann Freiherr Marschall v. Bieberstein. Profr. v. Bant. Major Todoroff. Hauptm. m. Frau u. Tochter. Herr Bankvorstand Schmid. Major Hoffmann u. Frau. Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Leuta. Fisser. Frau Kriegsgewerksrat Dr. Hacht m. Tochter. Hr. Marie W. Michel. Rittm. Freiherr von Doernberg u. Frau. Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Leuta. Fisser. Frau Kriegsgewerksrat Dr. Hacht m. Tochter. Marine-Gen.-ralt Dr. Richelot. Major W. Reinhardt. Frau C. zur Nieden. Major Graf von Hardenberg m. Bed. Rittm. v. Rauchaup. Frau Emma Felbick u. Fr. Tochter. Frau Gen. Käufer. Hauptm. Sperl. Baron u. Baronin v. Weichs an der Glon. K. u. K. Hauptm. Roda. Leut. Doepner. Frau E. Berger u. Fr. Tochter. Graf zu Rantzau-Rastorf. Frau H. Oberst Freih. v. Koenneritz. Rztell. Geh. O'effiziermrat v. Lumm. Fr. Prof. v. Bisping. Rittergutsbes. Walter. Leut. Theising. Assistenzarzt Dr. P. Schulz. Herr M. B. u. Frau. Frau v. Bernuth u. Bed. Frau v. Bronsart. Frau M. Staunau u. Fr. Tochter. Fr. v. Kitzing. Major Wilb. Korte. Frau Gräfin Elisabeth Beust.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Pilsener Kulmbacher

Genossenschafts-Bräu. Peizbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rutho, Halbfabrikat Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königl. Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Möbl. Zimmer

am Heben an verw. oder rekonn. Offizier, ev. auch auf kurze Zeit zu verm. Schwalbacherstr. 211.

1046

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

13.-16. Februar 1917

Zirkusluft.

Grosses Schauspiel aus dem Artisten-

leben in 5 Akten.

Der Student von Prag.

Phantastisches Schauspiel von

Hans Heinz Ewers.

In der interessanten Doppelrolle:

Paul Wegener.

Der Posaunenengel.

Reizendes Lustspiel.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72. Telef. 6137

Vom 14. bis 16. Februar.

Erstaufführung!

Bobby als Amor.

Lustspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Ludwig Trautmann.

Die Macht, die tötet.

Ein Drama am Meere in 2 Akten

Im Reiche der Feen,

(Märchenhaft).

Ein Monat Soldat.

(Humoristisch).

Neueste Meester-Woche.

Monopol-Lichtspiel

Wilhelmshafen

Ab Dienstag, den 20. Februar

von 3-10 Uhr.

Grosses Schlager-Programm

Erstaufführung!

Anna

Müller-Linck

in dem glänzenden Lustspiel

in 3 Akten

Leute vom Stand!

Der Liebling aller Kino-Fans

Hedda Verno

in dem Drama in 4 Akten

Bettelprinzessin.